FEMINISTISCHE KOMMISSION DES SGB: CO-PRÄSIDIUM

Verabschiedung, Wahl und Bestätigung

Seit dem 14. Kongress sind drei Co-Präsidentinnen aus der Co-Präsidentschaft ausgeschieden. Dies sind Michela Bovolenta (Rücktritt Ende Oktober 2023), Patrizia Mordini (formeller Rücktritt im Mai 2025) und Lucie Waser (Rücktritt Ende Juni 2024). Wir bedanken uns herzlich für die grossartige Arbeit und das Durchhaltevermögen. Sie leiteten die Kommission mit grossem Engagement und setzten ihre umfassende Expertise für die Förderung der Gleichstellung am Arbeitsplatz ein.

Infolge dieser Rücktritte haben folgende Frauen die Nachfolge angetreten und sich Aude Spang im Co-Präsidium angeschlossen, ohne dass es Unterbrechungen gab:

- **Xenia Wassihun**, Zentralsekretärin für Gleichstellung, VPOD (als Nachfolge von Michela Bovolenta)
- Jeannine «Jane» Bossard, Jugend- und Gleichstellungssekretärin, syndicom (als Nachfolge von Patrizia Mordini)
- Sibylle Lustenberger, Gleichstellungsbeauftragte, SEV (als Nachfolge von Lucie Waser)

Xenia Wassihun trat per Ende August 2025 von ihrem Amt beim VPOD zurück und schied gleichzeitig aus dem Co-Präsidium aus. Auch ihr wird für ihr unermüdliches Engagement und ihre fundierte Expertise in Gleichstellungsfragen in den Gewerkschaften und der Gesellschaft herzlich gedankt.

Am 18. September 2025 hat die Feministische Kommission des SGB die drei oben genannten Personen ins Co-Präsidium ernannt. Am 13. November 2025 hat die Feministische Kommission des SGB Vanessa Salamanca gewählt, die ab Dezember 2025 ihre Funktion als Zentralsekretärin für Gleichstellung beim VPOD antreten wird. Die Wahl dieser vier Co-Präsidentinnen wird dem 15. Feministischen Kongress des SGB 2025 zur Ratifizierung vorgelegt.

- Bisher: Aude Spang, Gleichstellungssekretärin, Unia
- Neu: Sibylle Lustenberger, Gleichstellungsbeauftragte, SEV
- Neu: Jeannine «Jane» Bossard, Jugend- und Gleichstellungssekretärin, syndicom
- Neu: Vanessa Salamanca, Zentralsekretärin für Gleichstellung, VPOD